

ELBINGERODE, NATURBADESTELLE

Planung:

Architekten Schneider + Sendelbach, Braunschweig

Anstelle der aufwändigen Sanierung eines Freibades nördlich von Elbingerode im Harz entstand eine offene Naturbadestelle. Neben einer erweiterten räumlichen Qualität bietet diese kostenlos nutzbare Anlage weniger Aufwand im Unterhalt, der Bewachung oder Bewirtschaftung. Das ehemalige Schwimmbecken diente als Basis der Neugestaltung einer teichähnlichen Badelandschaft. Die oberen Beckenränder wurden abgetragen und naturähnlich ersetzt. Holzstege, Plattformen, Sandstrände oder Kletterfelsen fußen auf der Beckenbegrenzung und markieren den tiefen Schwimmbereich. Die Badestelle wird aus einem Bergstollen mit Wasser gespeist, das über einen vorhandenen Bachlauf abfließen kann. Es wurden weitgehend ökologische Baumaterialien eingesetzt wie z. B. Sandstein für Mauern und Pflaster oder Ton zur Abdichtung. Lediglich die Stauwand zum östlich gelegenen Teich und einzelne Punktfundamente bestehen aus Stahlbeton. Ein dezent gestalteter Sanitär- und Umkleidepavillon mit Zelt Dach ergänzt die Anlage.

